



Vom 4. bis 8. Februar 2013 verbrachten sämtliche Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe eine Woche im Schneesportlager in Wildhaus und trafen dabei auf optimale Schneeverhältnisse.

Liebe Eltern, liebe Angehörige der Oberstufe Flawil

Bereits liegt die erste Hälfte des laufenden Schuljahres hinter uns. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe haben in der Woche vor den Winterferien ihr Ski- und Snowboardlager in Begleitung ihrer Klassenlehrpersonen und unterstützt von Fachlehrpersonen in Wildhaus verbracht. Ebenfalls in Wildhaus fand in der Ferienwoche das freiwillige Ski- und Snowboardlager für Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Oberstufe statt.

Zu Beginn des zweiten Semesters stehen nun vorerst die Mittelschulaufnahmeprüfungen und die „Stellwerk“-Onlinetests der gesamten zweiten Oberstufe auf dem Programm. Nach den Frühlingferien folgen Mitte Mai die Klassenlager der zweiten Oberstufe und die Neigungswoche der ersten und dritten Oberstufe. Details zu dieser Neigungswoche erfahren Sie auf der folgenden Seite.

Unter dem Namen „Computer, Handy & co.“ behandelt die Flawiler Oberstufe jährlich den Umgang mit neuen Medien. Unterstützt durch Fachpersonen der Kinderschutzgruppe St. Gallen stehen dabei Chancen und Risiken sowie neue Entwicklungen im Zentrum. In einem dreiteiligen Prozess werden Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe (durch Halbtagesmodule) und abschliessend Eltern (an einem Themenabend) weiter gebildet. Eltern der ersten Klassen haben entsprechende Informationen separat erhalten.

Einen kritischen Blick auf die erwähnten neuen Medien wirft der Buchtipps auf Seite 3. Sekundarlehrer Markus Huber hat dabei die wichtigsten Erkenntnisse des aktuellen Sachbuchs „Digitale Demenz“ des bekannten Neurobiologen Manfred Spitzer für Sie als Eltern zusammen gefasst.

Die letzte Seite soll Sie wie gewohnt über die wichtigsten Termine des laufenden Semesters informieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein spannendes und befriedigendes zweites Semester.

Ihr Oberstufenteam

Weitere Informationen über Anlässe, Klassen, Lehrpersonen, Stundenpläne u.a. der Oberstufe finden Sie auf unserer Homepage: [www.oz-flawil.ch](http://www.oz-flawil.ch)

## Neigungswoche für die erste und die dritte Oberstufe 13. - 17. Mai 2013

Die diesjährige Neigungswoche unserer Oberstufe findet wie gewohnt zwischen Auffahrt und Pfingsten statt. Einerseits ermöglicht dieser Termin ein breiteres Kursangebot, insbesondere auch im Freien, andererseits wird durch diesen Termin und die angesprochenen Feiertage unmittelbar davor und danach das intensive letzte Quartal (elf Schulwochen zwischen Frühlings- und Sommerferien) unterbrochen.

Während sich die Klassen und Lehrpersonen der zweiten Oberstufe in dieser Woche im Klassenlager befinden, bieten die restlichen Lehrpersonen für die Schülerinnen und Schüler der ersten und der dritten Oberstufe insgesamt 12 Kurse an. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich vor wenigen Wochen in die von ihnen gewünschten Kurse einschreiben und werden nun definitiv zugeteilt.

Das vielseitige Kursangebot umfasst handwerkliche und sportliche Angebote sowie vertiefte Einblicke in die Informatik oder in die englische Sprache. Daneben werden auch lebenskundliche Themen behandelt und Projekte verschiedenster Art durchgeführt.

Konkret sieht die Neigungswoche für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe wie folgt aus:

### 2 / 2½ - Tages-Kurse:

**Kurs 1: Montag + Dienstag, je ganzer Tag**

**Kurs 2: Mittwochvormittag sowie Donnerstag + Freitag, je ganzer Tag**

### 4-Tages-Kurse:

**Montag – Donnerstag / Freitag, je ganzer Tag (abhängig vom Programm)**

Die Arbeitszeiten können, je nach Bedürfnissen in den einzelnen Kursen, von den normalen Schulzeiten abweichen. In diesem Fall werden die Jugendlichen durch die Kursleitung informiert.

**Normalarbeitszeiten** sind am Vormittag **8.00 - 11.40 Uhr**, am Nachmittag **13.30 - 15.55 Uhr**.

---

## Schulbesuchstage der Oberstufe Flawil

Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, 1. März oder am Montag, 4. März 2013 den Unterricht Ihrer Kinder zu besuchen. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in unseren Schulalltag, denn Ihr Interesse an unserer Arbeit ist uns wichtig.

Obwohl der Unterricht wie gewohnt abgehalten wird, stellen diese „Tage der offenen Tür“ eine spezielle Situation für die Schülerinnen und Schüler sowie für uns Lehrpersonen dar. Wir bitten Sie deshalb, folgende Punkte zu beachten:

- Betreten Sie die Klassenzimmer ohne anzuklopfen.
- Den besten Eindruck erhalten Sie sicher, wenn Sie ganze Lektionen besuchen.

Danke für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen einen interessanten Einblick in unsere Schule und freuen uns auf Ihren Besuch.

### Schulbesuchstage der Oberstufe Flawil

**flawil.ch** 

**Freitag, 1. März 2013:** Unterricht gemäss Stundenplan

**Montag, 4. März 2013:** Unterricht gemäss Stundenplan

Der deutsche **Neurobiologe Manfred Spitzer** beschäftigt sich in seinem 2012 erschienenen Buch **"Digitale Demenz"**, Verlag Droemer, München, ISBN 978-3-426-27603-7, mit den Auswirkungen der Verwendung digitaler Medien (PC's, Smartphones, sozialer Netzwerke,...) auf den Menschen, auf Erwachsene und Kinder. Dabei nimmt er eine sehr kritische Haltung ein. Im Untertitel des Buches steht: **"Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen"**.

### Gehirnnutzung

Wenn das Gehirn gebraucht wird, wachsen seine Gehirnareale. Wird es nicht oder zu wenig gefordert, so gehen seine Fähigkeiten allmählich verloren (ähnlich wie bei einer Demenzerkrankung).

Im "Hippocampus", einem tief liegenden Teil im Gehirn, werden dauernd neue Nervenzellen (Neuronen) gebildet. Diese neuen Nervenzellen werden an die bestehenden an den Synapsen (Übergangsstellen von einer Nervenzelle an eine andere) angedockt und so ins bisherige Nervenzellensystem integriert. Das geht aber nur, wenn das Gehirn dabei gefordert wird. Wenn es zu wenig gebraucht wird, **"dann wird neuronale Hardware abgebaut" (S. 37)**. Die Vernetzung neu gebildeter Nervenzellen erfolgt, wenn Menschen **l e r n e n**.

Je tiefer ein Sachverhalt im Gedächtnis verarbeitet wird, desto besser wird er dort gespeichert.

### **"Geringere Verarbeitungstiefe beim Anwenden von digitalen Medien"**

**S.69: "Je oberflächlicher ich einen Sachverhalt behandle, desto weniger Synapsen werden im Gehirn aktiviert, mit der Folge, dass weniger gelernt wird. Diese Einsicht ist deswegen so wichtig, weil sich digitale Medien und das Internet aus genau diesem Grund negativ auf das Lernen auswirken müssen."** Beim herkömmlichen Lernen wird in die Materie eingedrungen, heute wird stattdessen einfach im Netz gesurft (über Inhalte geglitten).

**S.75: "...wer gelerntes Material in einer realen Dreiergruppe diskutiert, behält es besser als der, der mit zwei anderen darüber per Bildschirm und Tastatur chattet. ... der Internetgebrauch führt zudem zu einer Verschlechterung des Gedächtnisses und trotz vielfacher gegenteiliger Behauptung über die Fähigkeiten der "Digital Natives" (der im digitalen Zeitalter ab 1980 Geborenen) auch zu einer verminderten Fähigkeit zur Informationssuche sowie langfristig nicht selten zur Internetsucht."**

Manfred Spitzer beschäftigt sich in seinem Thesenbuch des Weiteren ausführlich mit dem Einsatz von

- Smartboards (elektronischen Wandtafeln)
- Laptops für jeden Schüler/jede Schülerin im Klassenzimmer, z.T. schon im Kindergarten.
- Computern zu Hause (**"Das blosse Vorhandensein von Computern zu Hause führt zunächst einmal dazu, dass die Kinder Computerspiele spielen. Dies hält sie vom Lernen ab und wirkt sich negativ auf den Schulerfolg aus"**).

Spitzer

- stellt auch die automatisch wiederkehrenden hohen Kosten im Informatikbereich in Zeiten, in denen das Geld **"nicht gerade üppig vorhanden ist" (S. 92)** in Frage.
- zeigt auf, dass Medienpädagogen für die Produkte werben, für die sie von entsprechenden Firmen bezahlt werden.
- beweist, dass Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren über Facebook zwar viele virtuelle Freunde/innen gewinnen, dass sie aber - im Gegensatz zu den über 50-jährigen Benutzer/innen - dadurch weniger reale Freunde/innen treffen und dadurch eher sozial vereinsamen, in Depressionen geraten, suizidgefährdet sind.

Das Buch enthält eine Vielzahl von weiteren Überlegungen, Untersuchungen, Beweisführungen, die Spitzer zur tiefen Überzeugung bringen, alle Menschen **eindrücklich** vor der zu einseitigen Verwendung von digitalen Medien zu warnen.

**"Zitate aus dem Buch"**

Markus Huber

## Wichtige Termine im zweiten Semester des Schuljahres 2012/13

Seit Mo, 4.2.13	„Stellwerk“-Tests der 2. Oberstufe
Do, 21.2.13	KODEX-Referate zur Suchtprävention für 1.OS-Klassen (Vormittag)
Mi, 27.2.13	Kein Unterricht - Ganztägige Weiterbildung für Flawiler Lehrpersonen
Fr, 1.3. + Mo, 4.3.13	Schulbesuchstage Schule Flawil - Unterricht gemäss Stundenplan
Mo, 11.3. – Fr, 14.3.13	Kanti-Prüfungen, Schnuppertage 2. Sek.
Di, 12.3. – Do, 14.3.13	S-Workshop 1.OS „Computer, H@ndy +co.“, 4 Lektionen pro Klasse
Do, 14.3.13	Elternabend 1.OS zu „Computer, H@ndy +co.“, 19.30 Uhr, Singsaal
Mo, 18.3. – Fr, 22.3.13	Berufswahlpraktikum 1 der 2. Realklassen und der 2. Kleinklasse 2kb
Sa, 30.3.13	Anmeldeschluss Berufsvorbereitungsjahr, GBS St. Gallen
Fr, 29.3. + Mo, 1.4.13	Karfreitag / Ostermontag – kein Unterricht
<b>Sa, 6.4. – So, 21.4.13</b>	<b>Frühlingsferien (2 Wochen: Wo 15 + 16)</b>
Do, 25.4. – Sa, 27.4.13	Religionslager Kath. 3. Real / 3kb, ab Do-Mittag
Do, 2.5. – Sa, 4.5.13	Religionslager Kath. 3. Sek, ab Do-Mittag Spezialprogramm Evang. 3. OS, ab Do-Mittag
Ab Mo, 6.5.13	„Stellwerk“-Tests 3. Oberstufe
<b>Do, 9.5. – So, 12.5.13</b>	<b>Auffahrt / Auffahrtsbrücke</b>
<b>Mo, 13.5. – Fr, 17.5.13</b>	<b>Neigungswoche 1. + 3. Oberstufe, Klassenlager 2. Oberstufe</b>
<b>So, 19.5. + Mo, 20.5.13</b>	<b>Pfingsten</b>
Di, 4.6.13	Sporttag mit Schulsportprüfung
Mo, 17.6. – Fr, 21.6.13	Berufswahlpraktikum 2 der 2. Realklassen und der 2. Kleinklasse 2kb
Di, 18.6.13	Besuch 6. Klässler/-innen an der Oberstufe, 11.00 h
Mo, 24.6. - Fr, 28.6.13	Abschlussreisen 3. Oberstufe im Umfang von 2 Tagen
Do, 4.7.13	3. Oberstufe: Schulschluss im Lindensaal, Zeugnisabgabe 2. Sem.
Fr, 5.7.13	1. und 2. Oberstufe: Abschluss, Zeugnisabgabe 2. Sem.
<b>Sa, 6.7. – So, 11.8.13</b>	<b>Sommerferien (5 Wochen: Wo 28 - 32)</b>

## Ferienplan für das Schuljahr 2013 / 2014

Beginn des Schuljahres:	Mo, 12.8.2013
Herbstferien 2013:	Sa, 28.9. – So, 20.10.2013
Weihnachtsferien 2013 /2014:	Sa, 21.12.2013 – So, 5.1.2014
Winterferien 2014:	Sa, 8.2. – So, 16.2.2014
Frühlingsferien 2014:	Sa, 5.4. – So, 20.4.2014
Sommerferien 2014:	Sa, 5.7. – So, 10.8.2014

Weitere Informationen zur Oberstufe unter: [www.oz-flawil.ch](http://www.oz-flawil.ch)

## Impressum

Oberstufen-News, 20. Ausgabe, Februar 2013, Auflage: 450, Herausgeber: Markus Huber, Claudio Besio.  
Oberstufe Flawil, Landbergstrasse 45, 9230 Flawil; Tel.: 071 394 19 59 (Lehrerzimmer), Fax: 071 394 19 58